# ANTRAG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

| | |
|---|---|
| Tag & Ort der Versammlung | CCVD Bundesverbandstag 2026, 27.09.2026 |
| **ANTRAGSTELLER** | **CCVD Ressort für Eventmanagement & CCVD Fachausschuss für Wertungswesen** |
| Kontaktdaten | info@cheersport.de |
| Datum der Einreichung | 28.08.2026 |
| **TITEL / THEMA des ANTRAGES** | **Beschlussfassung zur Weiterentwicklung des Qualifikations-systems für die Cheersport-Serie ab der Saison 2026/27** |

## KONKRETER ANTRAGSTEXT (BESCHLUSSANTRAG)

Der CCVD Bundesverbandstag 2026 beschließt die Weiterentwicklung des Qualifikationssystems der Cheersport-Serie ab der Saison 2026/27. Das bisherige System einer reinen Punktzahl-Qualifikation wird durch das **"Triple Q-System"**[1] ersetzt, welches sich wie folgt zusammensetzt:

1. **Score Qualifikation (Mindestpunktzahl)**
   Für alle Kategorien und Altersklassen wird im Vorfeld der ersten Qualifikationsmeisterschaft eine einheitliche Mindestpunktzahl festgelegt. Diese Punktzahl wird nach Abschluss der jeweiligen Qualifikationsebene nicht nachträglich gesenkt. Teams, die diese Punktzahl erreichen bzw. überschreiten, sind direkt qualifiziert.

2. **Placement Qualifikation (Platzierung)**
   In Kategorien ab einer festgelegten Mindestanzahl an startenden Teams (z. B. ab 5 Teams) qualifizieren sich die bestplatzierten Teams unabhängig von ihrer erreichten Punktzahl direkt über die jeweilige Landes- (LM) bzw. Regionalmeisterschaft (RM). Der genaue Vergabe-Schlüssel (z. B. 1 Qualifikant je 5 gestartete Teams: ab 5 Startern Platz 1, ab 10 Startern Platz 1 und 2 usw.) wird im Vorfeld der ersten Qualifikationsmeisterschaft festgelegt.

3. **Ranking Qualifikation (kategorie- und altersklassenunabhängige Rankingliste**)
   Über zentrale Rankinglisten werden weitere Qualifikationsplätze vergeben. Für jede Regionalmeisterschaft (Nord, West, Süd, Ost) sowie für die Deutsche Meisterschaft und die Deutsche Pokal Meisterschaft gibt es eine eigene Rankingliste, in der die Ergebnisse aller Teams der jeweiligen Region unabhängig von Kategorie und Altersklasse nach Punkten sortiert gelistet sind.
   Für jede Meisterschaft wird im Vorfeld der ersten Qualifikationsmeisterschaft ein feste Anzahl an Startplätzen festgelegt. Startplätze, die nicht durch die Score- oder Placement-Qualifikation belegt sind, erhalten die punkt-besten Teams der jeweiligen Rankingliste. Ist das Kontingent von 15 Startplätzen IN EINER Kategorie bereits erreicht, wird das nächste Team in dieser Kategorie bei der Vergabe weiterer Ranking-Qualifikationsplätze übersprungen und der Startplatz an das folgende qualifikationsfähige Team der Rankingliste vergeben. Die Rankinglisten werden öffentlich einsehbar geführt und nach jeder Qualifikationsmeisterschaft zeitnah aktualisiert.

   *Beispiele Rankinglisten:*
   *Rankingliste RM Süd: Ergebnisse der LM BaWü, LM Bayern & LM Hessen (Süd)*
   *Rankingliste RM Ost: Ergebnisse der LM Thüringen, LM Sachsen-Anhalt, LM Brandenburg & LM Sachsen*
   *Rankingliste der DM: Ergebnisse der RM West, RM Nord, RM Süd & RM Ost der DM-Kategorien*

[1] *Die in diesem Antrag verwendeten Begriffe (z. B. Score-, Placement- und Ranking-Qualifikation) dienen ausschließlich der verständlichen Darstellung der Qualifikationswege und sind selbst nicht Gegenstand des Antrags.*

**Unsere Bundestrainerinnen Lea und Mara erklären hier in diesem > Video die Idee des Triple Q Systems auch noch einmal in 90 Sekunden.**

## BEGRÜNDUNG

Basierend auf dem Feedback unserer Mitglieder haben wir Anfang Juli 2026 die Verbandsgremien[2] zur Mitarbeit im Projektteam “Weiterentwicklung des Qualifikationssystem der Cheersport-Serie” eingeladen. Im Projektteam waren und sind vertreten: Anne Tiepner, Daniela Balles, Kira Friedel, Laura Janicke, Lea Bartels, Mara Milatz, Manuel Hahn, Marc Recktenwald, Patrick Guio, Roman Putrins sowie die Vertreter des Bundespräsidiums.

[2] Die Einladung ging an die CCVD Landesfachverbände, die CCJugenD, alle Bundesligavereine, die Bundestrainer*innen, die Mitglieder des Cheerleading-Sportbeirates, die Mitgliedes des CCVD Coaches-Boards, die Athletensprecher*innen, die Mitglieder des Judges Boards und Jurorensprecherinnen und das Leitbild-Projektteam.

Das Projektteam traf sich in den vergangenen Wochen mehrfach virtuell, um Ideen auszutauschen und zu erproben. Daraus entstand eine Weiterentwicklung, die bewährte Ansätze aus der CCVD-Verbandshistorie aufgreift, zu einem ganzheitlichen Modell zusammenführt und wesentliche Kritikpunkte am bisherigen System behebt:

- **Transparente Punktzahlen durch die Score-Qualifikation:** Die Score-Qualifikation stellt weiterhin sicher, dass Teams beim Erreichen einer festgelegten Punktzahl unmittelbar qualifiziert sind. Die bisherige Aufteilung in vorläufige und finale Qualifikationswerte entfällt jedoch. Dadurch werden auch ungleichmäßige Anpassungen über unterschiedliche Punktspannen (wie sie durch die 15er-Kategorie-Grenze entstanden sind) vermieden. Künftig wird die Punktzahl somit verbindlich vorab definiert und nicht mehr nachträglich abgesenkt. Die weiteren zur Verfügung stehenden Startplätze werden stattdessen über die Placement- und Ranking- Qualifikationen vergeben.

- **Repräsentanz von Kategorien mit regional großen Starterfeldern durch die Placement-Qualifikation:** Durch die Placement-Qualifikation wird zusätzlich die sportliche Platzierung innerhalb eines großen Teilnehmerfeldes berücksichtigt.

- **Höhere Planungssicherheit durch die Ranking-Qualifikation:** Teams, die die Qualifikationswerte im ersten Anlauf nicht erreichen, erhalten frühzeitig verlässliche Informationen für die weitere Wettkampfplanung, denn die Ranking-Qualifikation ermöglicht es, noch verfügbare Startplätze anhand der erzielten Punktzahlen leistungsbezogen und transparent zu vergeben. Die öffentlich einsehbaren und fortlaufend aktualisierten Rankinglisten erhöhen die Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Planbarkeit des Qualifikationsprozesses für Teams, Vereine und Coaches.

Durch die **Kombination dieser drei Qualifikationswege** werden sowohl die absolute sportliche Leistung als auch die Platzierung im direkten Wettbewerb berücksichtigt.